

**4.25 Aufgabenfolge „Autismus“ – Teil 2**

Welche der folgenden Symptome sind für den Asperger-Autismus kennzeichnend? Wählen Sie 3 Antworten!

- A Die Betroffenen zeigen ein Repertoire eingeschränkter, stereotyper, repetitiver Aktivitäten.
- B Das Verhalten ist durch aufsässiges, ungehorsames und trotziges Verhalten in verschiedenen Situationen geprägt.
- C Es kommt oft zu unwillkürlichen, raschen, sich wiederholenden Bewegungen, die plötzlich einsetzen und keinem offensichtlichen Sinn dienen.
- D Der soziale Kontakt mit anderen wird von den Betroffenen als eher störend erlebt.
- E Die Sprachentwicklung ist weitgehend unbeeinträchtigt.

**4.26 Aufgabenfolge „Autismus“ – Teil 3**

Wie bezeichnet man eine Form des Autismus, bei der Symptome des frühkindlichen Autismus bei normaler Intelligenz vorkommen? Die Sprachentwicklung ist bei den Betroffenen verzögert, aber die motorischen Fähigkeiten sind relativ gut.

---

**Einfachauswahlaufgaben****4.27** Unter Behandlungsintegrität (adherence, Treatment-Integrität) versteht man

- A die exakte Durchführung von therapeutischen Interventionen, z. B. durch die Vorgabe von Manualen.
- B das Bemühen, das persönliche Wertesystems fortwährend mit dem eigenen Handeln in Übereinstimmung zu halten.
- C die „Therapietreue“ des Patienten oder das Ausmaß, in dem er sich an ärztliche Vorgaben hält.
- D die Unabhängigkeit eines Behandlungsergebnisses von den Rahmenbedingungen.
- E ein Maß dafür, wie gut sich Probanden in eine zu behandelnde Stichprobe integrieren lassen.

**4.28** Was versteht man am ehesten unter dem Begriff „Übernahmeverschulden“?

- A subjektive Vorwerfbarkeit eines Ereignisses (fahrlässig, vorsätzlich)
- B Verstoß gegen das Neutralitätsgebot
- C unreflektierte Gegenübertragung
- D Durchführung einer Maßnahme, ohne dass die notwendigen Fachkenntnisse vorliegen
- E Weiterbehandlung durch Kollegen, weil man sich aus einer Behandlung zurückziehen möchte

**4.29** Kein Grundprinzip der gesetzlichen Krankenversicherung ist:

- A Sachleistungsprinzip
- B Solidarprinzip
- C Verstärkerprinzip
- D Pluralität
- E Bedarfsprinzip